

Kurzfassung aus dem Konzept:

Fachdidaktizentrum für Naturwissenschaften West

Ausgangssituation: S.3

Die Einrichtung nationaler Fachdidaktikzentren wurde vom damaligen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in die Wege geleitet. Vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur wurde angeregt, an den Universitätsstandorten mit Lehramtsausbildung regionale Fachdidaktikzentren zu errichten. Bezug nehmend auf diese Initiative strebt die Universität Innsbruck und die Pädagogische Hochschule Tirol die Gründung eines Fachdidaktikzentrums für Naturwissenschaften für die Unterrichtsfächer **Biologie und Umweltkunde, Chemie, Geographie und Wirtschaftskunde, Informatik und Informatikmanagement, Mathematik , Bewegung und Sport sowie Physik**, an.

In Österreich wurden bisher die nationalen Fachdidaktikzentren für Biologie, Chemie und Physik an der Universität Wien und für Deutsch und Mathematik an der Universität Klagenfurt gegründet. Diese *Austrian Educational Competence Centers (AECC)* wurden mit jeweils einer Professur und mit Stellen für wissenschaftliche MitarbeiterInnen ausgestattet (siehe <http://aecc.univie.ac.at/>). Daneben wurde inzwischen auch eine Anzahl regionaler Fachdidaktikzentren initiiert (z.B. für Geographie und Wirtschaftskunde an den Universitäten in Graz und in Wien, für Physik an der Universität Graz).

Ziele:S.3

Wichtige Voraussetzung für eine hochwertige und zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung der LehrerInnen ist die enge Zusammenarbeit der FachwissenschaftlerInnen und FachdidaktikerInnen an der Universität Innsbruck und der Pädagogischen Hochschule Tirol mit den PraktikerInnen an den Schulen , den Schulbehörden und mit anderen Bildungseinrichtungen (z. B. Museen). Das *Fachdidaktizentrum für Naturwissenschaften West* soll diese Zusammenarbeit fördern und unterstützen.

Das *Fachdidaktizentrum für Naturwissenschaften West* strebt eine enge Zusammenarbeit mit den nationalen Fachdidaktikzentren (AECC) und den anderen regionalen Fachdidaktikzentren für naturwissenschaftliche Unterrichtsfächer an. Insbesondere soll die

- Einrichtung von bundesweiten Fortbildungsseminaren für die FachdidaktikerInnen
- Fachdidaktische Forschung an den betreffenden Fachfakultäten der Universität Innsbruck sowie an der Pädagogischen Hochschule und die
- Einrichtung von bundesweiten DiplomandInnen- und DissertantInnenkollegs unterstützt werden.

Durch die Zusammenfassung von 7 naturwissenschaftlich orientierten Unterrichtsfächern in einem Regionalen Fachdidaktikzentrum sollen Synergien genutzt, fachübergreifende Initiativen gefördert und eine Plattform für den Austausch von Ideen geschaffen werden.

Partner: S.9

Assoziierte Partner mit besonderer vertraglicher Verbindung zum FDZNW sind

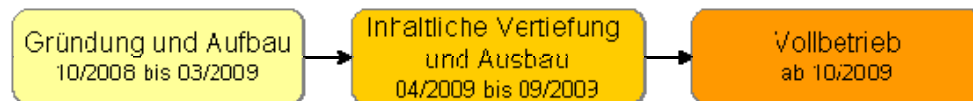
- Landesschulrat für Tirol
- IUS/IMST3 – zentrale Maßnahme „Regionales Netzwerk“
- Regionales Netzwerk Tirol (IMST)

Im Sinne einer regionalen Zusammenarbeit (Schwerpunkt Tirol, Vorarlberg und Südtirol) wird eine **Kooperation** mit weiteren Einrichtungen gesucht, insbesondere

- Landesschulrat für Vorarlberg
- Kirchliche Pädagogische Hochschule – Edith Stein
- Pädagogische Hochschule Vorarlberg
- Schulamt für die Deutsche Schule Bozen
- Pädagogisches Institut Bozen
- Freie Universität Bozen
-

die als Vernetzungspartner das *Fachdidaktikzentrum für Naturwissenschaften West* unterstützen.

Umsetzung s. 10



Fachdidaktikzentrum für Naturwissenschaften West

